



Nr. 2 / 1. Februar 2022

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	30
Versetzung innerhalb des Regierungsbezirks Oberbayern zum Schuljahr 2022/23 an Grund- und Mittelschulen	31

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung einer Stelle als Institutsleitung (m/w/d) des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abt. II Pasing	32
Ausschreibung der Funktion einer Fachmitarbeiterin/eines Fachmitarbeiters (m/w/d) für Berufssprache Deutsch an der Regierung von Oberbayern	33
Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors Schulpsychologie (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen in der Stadt Ingolstadt	34
Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	35
Ausschreibung von fünf Stellen einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) <i>Korrektur zur Ausschreibung im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 1/2022</i>	36
Ausschreibung einer weiteren Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) für den Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland	37
Dritte Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamtschulebene	38
Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamtschulebene <i>Korrektur zur Ausschreibung im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 1/2022</i>	38
Dritte Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamtschulebene	39

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Evangelische Religionslehre an Grund- und Mittelschulen im Regierungsbezirk Oberbayern 39

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater (m/w/d) bei Staatlichen Schulämtern 40

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 44

Stellenausschreibungen

Privat

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) des Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Don-Bosco-Schule, Rottenbuch 50

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der privaten Regens-Wagner-Berufsschule – Förderschwerpunkte Lernen und Hören – mit dem Profil Inklusion in Schrobenhausen mit Außenstelle in Hohenwart 50

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) des Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Von-Rothmund-Schule, Bad Tölz-Wolfratshausen 51

Nichtamtlicher Teil

Petersberger Lehrgang im März 2022: eintägige Online-Fortbildung 52

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
<p>Änderung der Bekanntmachung über den Vollzug der Schulordnung für die Mittelschulen in Bayern; hier: Zeugnismuster Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Dezember 2021, Az. III.4-BS7610.0/23/4</p>	<p>BayMBI. 2022 Nr. 28 vom 12.01.2022</p>
<p>Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Mittelschulen und das Lehramt für Sonderpädagogik 2023 nach den Zulassungs- und Ausbildungsordnungen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Mittelschulen und das Lehramt für Sonderpädagogik Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 22. Dezember 2021, Az. III.6-BS8100.0/5/1</p>	<p>BayMBI. 2022 Nr. 21 vom 12.01.2022</p>
<p>Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Förderlehrerstudienordnung, Verordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung Schulfinanzierungsgesetz und die Verordnung zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung II und weiterer Rechtsvorschriften</p>	<p>BayMBI. 2022 Nr. 15 vom 12.01.2022</p>
<p>Änderung der Bekanntmachung über den Vollzug der Berufsfachschulordnung Pflegeberufe; hier: Zeugnismuster Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 13. Dezember 2021, Az. VI.8-BS9612.0-3/1/2</p>	<p>BayMBI. 2022 Nr. 12 vom 12.01.2022</p>
<p>Änderung der Bekanntmachung über den Vollzug der Fachschulordnung und der Fachakademieordnung; hier: Zeugnismuster, Urkundenmuster Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 13. Dezember 2021, Az. VI.8-BS9422.0/7/2</p>	<p>BayMBI. 2022 Nr. 11 vom 12.01.2022</p>
<p>Änderung der Bekanntmachung über den Vollzug der Schulordnung für die Berufsschulen in Bayern (Berufsschulordnung – BSO); hier: Zeugnismuster Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 9. Dezember 2021, Az. VI.7-BS9422.0/6/1</p>	<p>BayMBI. 2022 Nr. 6 vom 12.01.2022</p>
<p>Änderung der Bekanntmachung über den Vollzug der Bayerischen Schulordnung (BaySchO) Allgemeinverfügung zur Änderung der Schulordnungen in Folge der Corona-Pandemie Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. Januar 2022, Az. II.1-BS4610.0</p>	<p>BayMBI. 2022 Nr. 51 vom 24.01.2022</p>
<p>Änderung der Richtlinie zur Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen – Neuauflage 2021 (FILS-R-N) Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 21. Januar 2022, Az. II.6-BO4161.0/48</p>	<p>BayMBI. 2022 Nr. 50 vom 24.01.2022</p>

Versetzung innerhalb des Regierungsbezirks Oberbayern zum Schuljahr 2022/23 an Grund- und Mittelschulen

Wie bereits angekündigt, wird das Antragsverfahren an Grund- und Mittelschulen derzeit grundlegend überarbeitet und zu einem Online-Verfahren weiterentwickelt.

Anträge im Grund- und Mittelschulbereich für Versetzungen, Teilzeit, Beurlaubung, etc. werden bislang von den Lehrkräften nur in Papierform an die Schulämter eingereicht. Die Schulämter prüfen die Anträge und reichen diese an die Bezirksregierungen weiter. Je nach Antragsart wird im Schulamt oder an der Regierung auf Basis der eingereichten Unterlagen und der Unterrichtssituation in den einzelnen Schulen und Schulamtsbereichen entschieden. Lange Laufzeiten mit erheblichem Papieraufwand und Redundanzen waren unvermeidbar.

Das neue Online-Antragsverfahren ermöglicht schnell und transparent die Einreichung von Anträgen und deren Verbescheidung im Schulamt und an der Regierung. Bei der Erstellung eines Antrags ist eine fachliche und rechtliche Unterstützung eingearbeitet. In dieser Pilotphase werden zunächst Versetzungen innerhalb des Regierungsbezirks online verfügbar sein. Sukzessiv soll das Online-Verfahren um weitere Antragsarten erweitert werden. Der Papierantrag wird nur noch für die Hinterlegung des Antrags in der Personalakte benötigt.

Es wird gebeten, das neue Online-Angebot für die Antragsstellung zu nutzen, denn es ist wegweisend für eine benutzerfreundliche Entbürokratisierung des Antragsverfahrens. Bei Problemen werden die Lehrkräfte gebeten, mit dem zuständigen Staatlichen Schulamt Kontakt aufzunehmen.

Auf die Ausführungen, besonderen Hinweise und Fristen im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 1/2022 vom 3. Januar 2022 (S. 3 f.) hinsichtlich der Versetzung und Zuweisung innerhalb des Regierungsbezirks Oberbayern zum Schuljahr 2022/23 wird Bezug genommen.

1. Freischaltung des Online-Verfahrens zur Beantragung einer Versetzung für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen

Das **Online-Verfahren** zur Beantragung einer Versetzung im Regierungsbezirk Oberbayern wird über nachfolgende Internetseite **ab dem 14. Februar 2022** freigeschaltet:

www.svs-by.de

Der Versetzungsantrag kann hier geladen, bearbeitet, elektronisch übermittelt und ausgedruckt werden: Vor dem o. g. Termin kann kein Antrag auf Versetzung innerhalb Oberbayerns eingereicht werden. Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, diesbezügliche Anträge von Lehrkräften bis zur Freischaltung der Möglichkeit der elektronischen Antragstellung zurückzuweisen. Nach dem vorgenannten Termin soll das Antragsverfahren für eine Versetzung innerhalb Oberbayerns grundsätzlich elektronisch erfolgen.

2. Verfahrensweise

2.1 Registrierung

Um sich als Lehrkraft anmelden zu können, ist zunächst eine Registrierung im Portal www.svs-by.de erforderlich. Die Lehrkräfte werden benutzergeführt durch das Antragsverfahren geleitet. Zur Registrierung ist im Anmeldefeld „Kennung“ folgende Eintragung vorzunehmen (ohne Anführungszeichen):

„VIVA-Nummer, Vorname, Name“

Die VIVA-Nummer ist 8-stellig und kann z. B. der Bezügemitteilung entnommen werden. Das Feld „Passwort (PIN)“ bleibt bei diesem Schritt leer. Mit „OK“ wird die Eingabe bestätigt. Sind die Angaben korrekt, wird eine E-Mail an die im Personalverwaltungssystem PERSONA/SVS des Schulamts erfasste E-Mail-Adresse der Lehrkraft versendet. Diese Registrierungs-E-Mail enthält Anweisungen für das Erstellen des elektronischen Antrages. Auch die Zugangsdaten *Kennung* und *PIN* werden mit angegeben. Bei fehlerhaft hinterlegter oder ungültiger E-Mail-Adresse ist eine Registrierung nicht möglich. In diesen Fällen werden die Lehrkräfte gebeten, beim Staatlichen Schulamt eine korrekte E-Mail-Adresse zu melden. Ein erneuter Registrierungsversuch kann erst vorgenommen werden, wenn eine gültige E-Mail-Adresse durch das Schulamt gespeichert wurde.

Da bei der Registrierung auch die IP-Adresse des PCs zur weiteren Identifikation geprüft wird, muss die dann folgende Anmeldung mit demselben PC durchgeführt werden, mit dem auch die Registrierung vorgenommen wurde. Auch haben Kennung und Passwort (PIN) nur Gültigkeit für den Rest des Tages. An einem PC kann sich an einem Tag nur eine Lehrkraft registrieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Antragstellung nicht von PCs in öffentlichen, ungesicherten WLAN-Netzen erfolgen sollte!

2.2 Vorlage des Versetzungsantrags

Bevor der Antrag gestellt wird, soll die Lehrkraft die eigenen Stammdaten kontrollieren, damit das Antragsformular korrekt befüllt wird. Alle für den Antrag notwendigen Dokumente sind in elektronischer Form bereitzuhalten. Diese können als PDF- oder JPG-Dokumente auf dem eigenen PC gespeichert sein. Ansonsten genügt ein Foto, z. B. mit einem Handy aufgenommen und auf den PC übertragen.

Die Eingaben bei der elektronischen Antragstellung werden zusammen mit den beigefügten, ggf. erforderlichen Unterlagen über das Portal digital an das Staatliche Schulamt übermittelt. Dort werden sie geprüft und digital mit der Regierung synchronisiert.

Zusätzlich zur Online-Übermittlung im Portal sind der Versetzungsantrag und die weiteren ggf. erforderlichen Unterlagen noch unterzeichnet in **zweifacher** Ausfertigung über

die Schulleitung beim zuständigen Schulamt vorzulegen. Das Staatliche Schulamt übermittelt die Papierunterlagen wie bisher an die Regierung von Oberbayern in einfacher Ausfertigung, während eine Ausfertigung am Schulamt verbleibt.

Als Frist für das Eintreffen des Versetzungsantrags nebst Unterlagen beim Schulamt (elektronisch und in Papierform) gilt der **9. März 2022**.

2.3 Weitere Hinweise

Alle erforderlichen Informationen für die elektronische Antragstellung sowie weitere Hinweise erhalten die Lehrkräfte im Rahmen der Registrierung sowie während der EDV-gestützten Antragstellung.

Die Staatlichen Schulämter erhalten eine Anleitung zur Prüfung und Bearbeitung des elektronischen Antragsverfahrens im Personalverwaltungssystem PERSONA/SVS.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle als Institutsleitung (m/w/d) des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abt. II Pasing

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrkräften, Abteilung II, in München, ist zum **Schuljahr 2022/2023** die Stelle der Leitung des Instituts (m/w/d) neu zu besetzen.

An der Abteilung II des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Sport und Informationstechnik, Englisch und Informationstechnik sowie Englisch und Sport vermittelt.

Die zweijährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt. Im Anschluss daran kann die Ausbildung zur Fachlehrkraft der Fächerverbindung Ernährung und Gestaltung an der Abt. II in München durch den Besuch eines einjährigen Lehrgangs im Fach Sport ergänzt werden.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Personalverantwortung als Dienstvorgesetzte/ Dienstvorgesetzter für Lehrkräfte und Fachlehrkräfte am Staatsinstitut, Abt. II
- verantwortliche Haushaltsführung
- Leitung der jährlichen Aufnahmeprüfung und der Abschlussprüfungen am Staatsinstitut, Abt. II
- enge Kooperation mit dem Staatsministerium und den anderen Abteilungen des Staatsinstitutes zur Ausbildung von Fachlehrkräften
- Planung und Organisation der Schulpraxis in Kooperation mit den Regierungen, Staatlichen Schulämtern, Praktikumsschulen und Praktikumslehrkräften
- Systembetreuung für Verwaltung und Ausbildung
- Zusatzqualifikation in einem der Fachbereiche Pädagogik, Schulpädagogik und/oder Psychologie, Bereitschaft zur Übernahme von Lehrveranstaltungen im Erziehungswissenschaftlichen Bereich, insbesondere Schulpsychologie
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Ausbildungsangebotes der Abteilung II
- Mitwirkung beim Aufbau eines neuen Standorts für die Ausbildung von Fachlehrkräften in Bad Aibling in enger Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium und der vor Ort ansässigen Kreisverwaltungsbehörde

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen und Volksschulen

- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst sowie eine Bewährung in der Schulaufsicht oder einem Amt als Konrektorin bzw. Konrektor, Rektorin bzw. Rektor, Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor, Institutsrektorin bzw. Institutsrektor oder Seminarrektorin bzw. Seminarrektor
- einschlägige Erfahrung in der Lehrerbildung, vorzugsweise im Bereich der Ausbildung von Fachlehrkräften
- Erfahrung in der Gestaltung und Umsetzung von ausbildungsrelevanten Organisationsstrukturen

Erwünscht sind weiterhin:

- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium, den Regierungen und Schulämtern sowie dem Kollegium
- Kenntnisse und Fertigkeiten in den Informationstechniken
- Erfahrung in der Systembetreuung im schulischen Kontext
- Innovationsbereitschaft und Offenheit

Für die ausgeschriebene Stelle steht eine Planstelle in der Besoldungsgruppe A 15 zur Verfügung. Bei Vorliegen der laufbahn- und hausrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 16 möglich.

Die ausgeschriebene Stelle ist nicht teilzeitfähig.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2022**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger:
24. Februar 2021

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Funktion einer Fachmitarbeiterin/eines Fachmitarbeiters (m/w/d) für Berufssprache Deutsch an der Regierung von Oberbayern

An der Regierung von Oberbayern ist zum **1. August 2022** die Funktion

einer Fachmitarbeiterin/eines Fachmitarbeiters (m/w/d) für Berufssprache Deutsch

zu besetzen. Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 ist möglich.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen für das Unterrichtsfach „Deutsch“ oder „Berufssprache Deutsch“ nachweisen.

Aufgabenschwerpunkte:

Fachmitarbeiterinnen und Fachmitarbeiter stärken die fachliche Schulaufsicht und wirken mit bei der fachlichen und pädagogischen Beratung der Schulen nach Anweisung der hauptamtlichen Schulaufsichtsbeamtinnen und Schulaufsichtsbeamten.

Im Bereich der fachlichen und pädagogischen Arbeit wirken sie u. a. mit bei

- der Koordinierung der Fachbetreuung an den beruflichen Schulen
- allen Phasen der Sprachbildung und -förderung an den Berufsschulen und Berufsfachschulen (Spracherwerbsprozess, die sprachensible, integrierte Sprachbildung und die berufssprachliche Förderung und Sprachbildung auf Grundlage des Unterrichtsprinzips „Berufssprache Deutsch“)
- der Beratung hinsichtlich der Entwicklung durchgängiger schulinterner Konzepte zur berufssprachlichen Förderung und Bildung
- der Koordinierung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren „Berufssprache Deutsch“
- der Lehrerfortbildung durch Erarbeitung und Abstimmung von Programmorschlägen für die regionale Lehrerfortbildung sowie durch Planung, Leitung und Auswertung von Fortbildungsveranstaltungen einschließlich eigener fachlicher Beiträge
- der Einführung neuer Lehrpläne bzw. Lehrplanrichtlinien sowie der Umsetzung fachlicher oder pädagogischer Schwerpunkte (z. B. Berücksichtigung des Unterrichtsprinzips „Berufssprache Deutsch“ in der didaktischen Jahresplanung)

- der Erstellung von Unterrichtshilfen
- der Beratung der einschlägigen Fachschaften zur Umsetzung der Zielvereinbarungen im Rahmen der externen Evaluation und im Rahmen des QmbS-Prozesses
- der Kontaktpflege zu außerschulischen Partnern der beruflichen Bildung

Weiterhin wird auf die Aufgaben gem. KMS „Fachmitarbeiter und Multiplikatoren „Berufssprache Deutsch“ vom 22. Juli 2019, Az. VI.1-BS9414.D3-1/4/7, hingewiesen.

Ferner können Fachmitarbeiterinnen und Fachmitarbeiter betraut werden mit der Überprüfung von Lehrnachweisen im Hinblick auf die Erfüllung der Lehrpläne bzw. Lehrplanrichtlinien, der Überprüfung schriftlicher Leistungsnachweise auf Angemessenheit der Anforderungen sowie der Korrektur und Bewertung, der Begutachtung des Unterrichts im Rahmen von Schulbesuchen der Regierung, der Überprüfung des Unterrichts bei besonderen Vorkommnissen (z. B. bei Beschwerden).

Vorausgesetzt werden:

- hohe Fachkompetenz im Unterrichtsfach Deutsch
- hohe Sozialkompetenz sowie selbstsicheres Auftreten
- hohes Maß an Flexibilität
- Bereitschaft zu selbstständigem, organisatorischem, innovativem und kreativem Arbeiten
- Verantwortungs- und Führungsbereitschaft
- hohe Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- fundierte EDV-Kenntnisse

Bewerberinnen und Bewerber sollen Erfahrungen als Mitglied im Schulteam „Berufssprache Deutsch“ aufweisen. Erfahrungen in der Leitung des Schulteam „Berufssprache Deutsch“ als entsprechende Fachbetreuerin bzw. als entsprechender Fachbetreuer wären wünschenswert.

Erfahrungen im Aufgabengebiet Spracherwerb mit interkultureller Bildung und Didaktik des Deutschen als Zweit- oder Fremdsprache sowie das Deutsche Sprachdiplom I professional (DSD I pro) werden begrüßt.

Ergänzende Hinweise:

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung der Funktion gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs an der Regierung von Oberbayern gestützt werden.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Funktion kann in Teilzeit wahrgenommen werden. Es werden hierfür derzeit 9 Anrechnungsstunden gewährt.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn StD Andreas Weis:

11. März 2022

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/eines Beraters Schulpsychologie (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen in der Stadt Ingolstadt

Zur Koordination der Schulberatung sowie zur Schulberatung in der Stadt Ingolstadt wird die Stelle einer Beraterin/eines Beraters Schulpsychologie (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator der BesGr. A 13 + AZ bzw. A 14 im Schulamtsbezirk Ingolstadt ausgeschrieben.

In das Amt einer Beraterin/eines Beraters der BesGr. A 13 + AZ als Koordinatorin/Koordinator können Lehrkräfte befördert werden, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Mittelschulen bzw. Hauptschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt erweitert haben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Beraterin/eines Beraters der BesGr. A 13 + AZ als Koordinatorin/Koordinator an Grund- und Mittelschulen ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Lehrkraft in A 12 oder A 12 + AZ.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt der Beraterin/des Beraters als Koordinatorin/Koordinator für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen in der Besoldungsstufe A 14 ist mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als

Beratungsrektorin/Beratungsrektor der BesGr. A 13 + AZ und die Erfüllung der dienstrechtlichen Voraussetzung.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- b) ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2022**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2022**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd.RSchDin Manuela Strobl:
24. Februar 2022

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Zur Schulberatung wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors Schulpsychologie (m/w/d) der BesGr. A 13 + AZ im Schulamtsbezirk Bad Tölz-Wolfratshausen ausgeschrieben.

In das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ können Lehrkräfte befördert werden, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Mittelschulen bzw. Hauptschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt erweitert haben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ an Grund- und Mittelschulen ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Lehrkraft in A 12 oder A 12 + AZ.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- b) ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2022**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2022**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
24. Februar 2022

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung von fünf Stellen einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d)

Korrektur zur Ausschreibung im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 1/2022

Es sind drei Stellen einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) an **Grund- und Mittelschulen** zum Schuljahresbeginn **2022/23** in den folgenden Schulamtsbezirken zu besetzen:

- im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen
- im Landkreis Pfaffenhofen (3. Ausschreibung)
- im Landkreis München (3. Ausschreibung)

Es ist eine Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) an **Grundschulen** zum Schuljahresbeginn **2022/23** in folgendem Schulamtsbezirk zu besetzen:

- in der Landeshauptstadt München

Es ist eine Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) an **Mittelschulen** zum Schuljahresbeginn **2022/23** in folgendem Schulamtsbezirk zu besetzen:

- in der Landeshauptstadt München

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, für welche der fünf Stellen Sie sich bewerben.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Deutschklassen, DeutschPLUS-Kurse, DeutschPLUS-Differenzierung, Vorkurse Deutsch) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des LehrplanPLUS Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und das Informieren über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2-5 S 7400 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die Ausbildung im Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache oder eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Bei Bewerberinnen und Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache wird vorausgesetzt, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die entsprechende Ausbildung (gem. § 112 LPO I) nachholen. Nur unter dieser Voraussetzung kann nach drei Jahren die Bestellung zur Beraterin/zum Berater Migration entfristet werden.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen:

- Lehramt GS oder MS bzw. VS für die drei Stellen (Grund- und Mittelschule) Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen und Landkreis München
- Lehramt GS bzw. VS für die Stelle (Grundschule) Landeshauptstadt München
- Lehramt MS bzw. VS für die Stelle (Mittelschule) Landeshauptstadt München

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des jeweils zuständigen Staatlichen Schulamtes (Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis Pfaffenhofen, Landeshauptstadt München, Landkreis München) liegen muss (ggf. Versetzung erforderlich).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2022**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2022**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn RSchD Matthias Pirkl: 24. Februar 2022

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer weiteren Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) für den Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland

Zum **Schuljahr 2022/23** ist eine weitere Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) für den Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland in der **Landeshauptstadt München** neu zu besetzen.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterin/Der Berater Migration berät und unterstützt Lehrkräfte, die im Unterricht an den Privaten Volksschulen der Republik Griechenland eingesetzt sind.

Die Aufgabenbereiche orientieren sich an der Dienstanweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2-5 S 7400-4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Dazu gehören insbesondere die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung eines kompetenzorientierten Unterrichts und der diesbezüglichen Fördermaßnahmen sowie das Informieren über Möglichkeiten der individuellen Förderung. Ebenso ist es Aufgabe, die Lehrkräfte bezüglich der Deutschfördermaßnahmen zu beraten.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration die Schulen bei der Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen und Abschlüssen der Schülerinnen und Schüler. Sie kooperieren mit dem Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München und der Regierung von Oberbayern in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts. Sie wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

Die Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache oder eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen sind Voraussetzung für die Bewerbung.

Bei Bewerberinnen und Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache wird vorausgesetzt, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die entsprechende Ausbildung (gem. § 112 LPO I) nachholen. Nur unter dieser Voraussetzung kann nach drei Jahren die Bestellung zur Beraterin/zum Berater Migration entfristet werden.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen (Lehramt GS oder MS bzw. VS). Grundkenntnisse in der griechischen Sprache sind wünschenswert.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei erfolgreicher Bewerbung der Dienstsitz (Schule) im Bereich des Staatlichen Schulamtes der Landeshauptstadt München liegen muss (ggf. Versetzung erforderlich!).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2022**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2022**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn RSchD Matthias Pirkl: 24. Februar 2022

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Dritte Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene

Die Koordinatoren-Stelle beim **Staatlichen Schulamt im Landkreis Eichstätt** wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Aufgaben einer Koordinatorin/eines Koordinators (m/w/d) fachlicher Aufgaben und einer Fachberatung der Schulaufsicht auf Schulumtsebene sind:

- den Einsatz der Förderlehrkräfte vor Ort durch Beratung zu verbessern
- Schulleitung und Förderlehrkraft in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben
- die Ausbildung der Förderlehrkräfte in der 1. und 2. Phase zu unterstützen

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk im Landkreis Eichstätt genommen wird.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2022**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2022**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau R Sch Rin Dr. Ursula Weier: 24. Februar 2022**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene

Korrektur zur Ausschreibung im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 1/2022

Die Koordinatoren-Stelle beim **Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München** wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Aufgaben einer Koordinatorin/eines Koordinators (m/w/d) fachlicher Aufgaben und einer Fachberatung der Schulaufsicht auf Schulumtsebene sind:

- den Einsatz der Förderlehrkräfte vor Ort durch Beratung zu verbessern
- Schulleitung und Förderlehrkraft in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben
- die Ausbildung der Förderlehrkräfte in der 1. und 2. Phase zu unterstützen

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk in der Landeshauptstadt München genommen wird.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2022**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2022**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau R Sch Rin Dr. Ursula Weier: 24. Februar 2022**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Dritte Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene

Die Koordinatoren-Stelle bei den **Staatlichen Schulämtern im Landkreis München-Land und im Landkreis Ebersberg** wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich auf beide Landkreise.

Die Aufgaben einer Koordinatorin/eines Koordinators (m/w/d) fachlicher Aufgaben und einer Fachberatung der Schulaufsicht auf Schulumtsebene sind:

- den Einsatz der Förderlehrkräfte vor Ort durch Beratung zu verbessern
- Schulleitung und Förderlehrkraft in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben
- die Ausbildung der Förderlehrkräfte in der 1. und 2. Phase zu unterstützen

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz in einem der beiden Schulamtsbezirke genommen wird.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2022**
2. beim Staatlichen Schulamt
im Landkreis München-Land: **21. Februar 2022**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchRin Dr. Ursula Weier: 24. Februar 2022

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Evangelische Religionslehre an Grund- und Mittelschulen im Regierungsbezirk Oberbayern

Für den Regierungsbezirk Oberbayern ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Evangelische Religionslehre zum **Schuljahr 2022/23** zu besetzen.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die die Bevollmächtigung zur Erteilung des evangelischen Religionsunterrichts erworben haben.

Aufgabenbereiche:

- Beratung der Schulaufsicht, der Schulleiterinnen und Schulleiter
- kollegiale Beratung der Lehrkräfte in fachspezifischen und fachdidaktischen Fragen
- eigenverantwortliche Durchführung und Mitwirkung bei Fortbildungsveranstaltungen auf Schulamts- und Schulebene
- Mitwirkung bei überregionalen Fortbildungen für Betreuungslernkräfte in Kooperation mit den Regionalstelleninhaberinnen und -inhabern des Religionspädagogischen Zentrums (RPZ)
- Erstellung und Veröffentlichung des Newsletters für den Evangelischen Religionsunterricht
- Beratung der Schulen bei der Umsetzung und Konkretisierung der Leitsätze für den Unterricht und die Erziehung nach gemeinsamen Grundsätzen der christlichen Bekenntnisse und bei der Integration christlicher Inhalte in das Schulleben
- Kooperation und Austausch mit der kirchlichen Fachberaterin/dem kirchlichen Fachberater für Evangelische Religionslehre
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen (z. B. Kirchenkreis, Dekanat, Religionspädagogisches Zentrum Heilsbrunn)
- Kooperation mit Lehrkräften für den ev./kath. Religionsunterricht und Unterstützung der Anliegen des ökumenischen Dialogs

Des Weiteren finden regelmäßig Dienstbesprechungen bzw. Tagungen in Kooperation mit den Dekanaten bzw. den Schulreferaten in den Kirchenkreisen statt.

Nähere **Auskunft** erteilt die Leiterin der Fachberaterinnen und Fachberater für den Evangelischen Religionsunterricht an Grund- und Mittelschulen:

Wellhöfer, Gudrun
Pfarrerin, Dipl.-Pädagogin
Tel. 09252 91116
Mobil: 0151 67850308

E-Mail: gudrun.wellhoefer@rpz-heilsbronn.de

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit vereinbar, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Die Fachberaterstelle wird im Einvernehmen mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern besetzt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **21. Februar 2022**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Regierungsschulrätin Martina Strauß:
24. Februar 2022

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Dritte Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Technik zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Werken/Technisches Zeichnen in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Technik der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2022**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2022**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
24. Februar 2022

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Dritte Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Wirtschaft und Kommunikation bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Wirtschaft und Kommunikation zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Kommunikationstechnik in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Wirtschaft und Kommunikation der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2022**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2022**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
24. Februar 2022

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Dritte Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Erding** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (GS) zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Englisch in der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach oder mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2022**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2022**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
24. Februar 2022

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Garmisch-Partenkirchen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (MS) zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Mittelschulen und Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Englisch in der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Englisch in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2022**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2022**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
24. Februar 2022

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Musik (GS/MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Neuburg-Schrobenhausen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Musik (GS/MS) zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder Mittelschulen und Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Musik in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Musik

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Musik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Musik werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Musik, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2022**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2022**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
24. Februar 2022

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrs- und Sicherheitserziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Pfaffenhofen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrs- und Sicherheitserziehung zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2022**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2022**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
24. Februar 2022

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung (m/w/d)**Grund- und Mittelschulen:**

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
BGL	GS Neukirchen in Teisendorf	R/in A 13 Z	66	
DAH	GS Röhrmoos Gregor-Märkl-GS	KR/in A 13 Z ¹	198	
EI	GS Stammham	KR/in A 13 Z ¹	181	
ED	GS Erding am Grünen Markt	KR/in A 13 Z ¹	202	
	GS Sankt Wolfgang	KR/in A 13 Z ¹	187	
IN	GS Ingolstadt-Haunwöhr	R/in A 14 Z	400	mehrhäusiger Schulbetrieb 2. Ausschreibung (siehe 2.10)
	GS Mailing	R/in A 13 Z	173	
LL	GS Pürgen	R/in A 13 Z	157	2. Ausschreibung (siehe 2.10)
	GS Utting	R/in A 13 Z	144	
MÜ	GS Mettenheim	R/in A 13 Z	125	3. Ausschreibung (siehe 2.10)
	GS Waldkraiburg an der Beethovenstraße	KR/in A 13 Z ¹	181	Schülerzahlen nicht gesichert
M-L	GS Baierbrunn	KR/in A 13 Z ¹	199	Schülerzahlen nicht gesichert
	GS Schäftlarn	KR/in A 13 Z ¹	234	3. Ausschreibung (siehe 2.10)
M-S	GS Agilolfingerplatz	R/in A 14	355	
	GS Bauhausplatz	2. KR/in A 13 Z ¹	561	
	GS Berg-am-Laim-Straße	2. KR/in A 13 Z ¹	545	
	MS Führichstraße	KR/in A 13 Z ¹	282	
PAF	GS Baar-Ebenhausen	KR/in A 13 Z ¹	196	
RO	GS Prien am Chiemsee Franziska-Hager-Grund- schule	KR/in A 13 Z ¹	316	3. Ausschreibung (siehe 2.10)

STA	GS Krailling	KR/in A 13 Z ¹	239	Flexible Grundschule 3. Ausschreibung (siehe 2.10)
TS	GS Heinrich-Braun-Grundschule Troostberg	KR/in A 13 Z ¹	285	Schulprofil Inklusion
	GS Traunreut Nord	R/in A 14	233	
	GS MS Siegsdorf	R/in A 14 Z	514	
WM	GS Iffeldorf	KR/in A 13 Z ¹	211	3. Ausschreibung (siehe 2.10)

¹⁾ Zulage 203,05 €

²⁾ Zulage 262,20 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- e. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- f. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- g. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.

h. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

i. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.
Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Erneute Bewerbungen, von Lehrkräften, die sich bereits erfolgreich um eine (in einer früheren Ausgabe des Schulanzeigers innerhalb des gleichen Schuljahres ausgeschriebene) Funktionsstelle beworben haben, d.h. bereits mit der Wahrnehmung einer neuen Funktion zum kommenden Schuljahr beauftragt wurden, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. (Ausnahme: wenn in der erneuten Bewerbung der Verzicht auf die bereits übertragene Stelle erklärt wird.)

- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.10 Bei der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php>

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2022**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt:
21. Februar 2022
3. Vorlage der Bewerbungen durch das
Staatliche Schulamt bei der Regierung:
24. Februar 2022

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen *Bereich Grund- und Mittelschule im Oberbayerischen Schulanzeiger* gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
1529 Sonderpädagogisches Förderzentrum München Mitte 4 Innsbrucker Ring 75 81671 München	SFZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z	251	

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungsaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden. Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.htm>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger/index.php>

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.htm

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 -70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 21. Februar 2022** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, einzureichen.

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen **Bereich Förderschule im Oberbayerischen Schulanzeiger** gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt

Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) des Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Don-Bosco-Schule, Rottenbuch

Die staatlich anerkannte Don-Bosco-Schule Rottenbuch, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, sucht zum **1. August 2022 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (m/w/d) BesGr. A 15.**

Schulträger ist die Regens-Wagner-Stiftung Erlkam, vertreten durch die Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen, Kardinal-von-Waldburg-Straße 1, 89407 Dillingen. Regens Wagner begleitet, unterstützt, fördert und betreut Menschen mit Behinderung in allen Lebensphasen. Am Förderzentrum Rottenbuch werden im Schuljahr 2021/2022 insgesamt 110 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Lernen bzw. mit langjähriger Erfahrung in einer Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Außerdem werden vorausgesetzt

- Erfahrungen in der Schulleitung/Seminarleitung, EDV-Kenntnisse im Allgemeinen und insbesondere im Schulverwaltungsprogramm
- Verrichtung des Dienstes auf der Grundlage christlicher Grundsätze und des Leitbildes des katholischen Trägers

Erwünscht sind

- Kompetenzen in den Bereichen Personalführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- Führungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, ein hohes Maß an Organisations- und Teamfähigkeit
- psychische und physische Belastbarkeit
- aktive und innovative Gestaltung des Schulentwicklungsprozesses
- konstruktive Zusammenarbeit mit anderen Bereichen von Regens Wagner Rottenbuch

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förder-schuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **24. Februar 2022** direkt an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förder-schuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **24. Februar 2022** an:

Geistl. Direktor
Herrn Rainer Remmele
Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen
Kardinal-von-Waldburg-Straße 1
89407 Dillingen
Tel.: 09071 502-505

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der privaten Regens-Wagner-Berufsschule – Förderschwerpunkte Lernen und Hören – mit dem Profil Inklusion in Schrobenhausen mit Außenstelle in Hohenwart

Für die private, staatlich anerkannte Regens-Wagner-Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung suchen wir zum **1. August 2022 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (m/w/d) BesGr. A 15.**

Schulträger ist die Regens-Wagner-Stiftung Hohenwart, Richildisstr. 13, 86558 Hohenwart.

Die Regens-Wagner-Berufsschule Schrobenhausen betreut ca. 605 Schülerinnen und Schüler und sieht ihren Schwerpunkt in der schulischen Begleitung und Unterrichtung von Jugendlichen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf während der Berufsvorbereitung und als kompetenter Partner in der dualen Berufsausbildung.

Die Schule sucht eine Beamtin oder einen Beamten

- mit der Lehrbefähigung für Berufsschulen mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation

oder

- mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit Erfahrung im Lehramt an Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung

Außerdem werden vorausgesetzt

- Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation

- ein hohes Maß an Organisations- und Teamfähigkeit sowie psychischer und physischer Belastbarkeit
- fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen und insbesondere in der gängigen Schulverwaltungssoftware
- Identifikation mit den christlichen Werten des kirchlichen Trägers und aktive Umsetzung des Leitbilds des katholischen Trägers
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Schulentwicklung
- Förderung der Kooperation zwischen Bildung und Wirtschaft
- Erfahrungen in gelingender Elternarbeit

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förder-schuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **24. Februar 2022** direkt an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förder-schuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **24. Februar 2022** an:

Geistl. Direktor
Herrn Rainer Remmele
Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen
Kardinal-von-Waldburg-Straße 1
89407 Dillingen
Tel.: 09071 502-505

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschul-konrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) des Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Von-Rothmund-Schule, Bad Tölz-Wolfratshausen

Die Von-Rothmund-Schule ist ein privates, staatlich anerkanntes Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen.

Die Schule sucht zum **1. August 2022 eine Sonder-schulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d) BesGr. A 14 Z.**

Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2021/2022 insgesamt 110 Schülerinnen und Schüler in zwölf Klassen und in einer SVE-Gruppe mit acht Kindern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet. Davon werden drei Grundschulstufen-Klassen und zwei Mittelstufen-Klassen als Partnerklassen an den Grundschulen in Reichersbeuern und Bad Heilbrunn bzw. an der Mittelschule Benediktbeuern geführt. Es gibt eine angeschlossene Heilpädagogische Tagesstätte (Träger Augustinum). Schulträger ist die Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen gGmbH, Prof.-Max-Lange-Platz 8, 83646 Bad Tölz.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Außerdem werden vorausgesetzt

- Team- und Organisationsfähigkeit, kommunikative und kooperative Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Berufsgruppen
- Leitungserfahrung und Kompetenzen in den Bereichen Personalführung und Organisation
- sehr fundierte EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit elektronischen Medien (z. B. digitales Klassenzimmer)
- Erfahrung mit Schulverwaltungsprogrammen (ASV)
- Erfahrung und Freude an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Schulprofils
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Träger der Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen gGmbH und dessen Einrichtungen sowie Bereitschaft zur Kooperation mit den pädagogischen und therapeutischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Heilpädagogischen Tagesstätte in einem interdisziplinären Team

Erwünscht sind

- mehrjährige Unterrichtserfahrung möglichst im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- gute Kenntnisse in Diagnostik, Beratung
- eine gefestigte und belastbare Persönlichkeit mit Engagement und Flexibilität

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **24. Februar 2022** an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden bitte ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **24. Februar 2022** an:

Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen gGmbH
Herrn Brehm
Prof.-Max-Lange-Platz 8
83646 Bad Tölz

Petersberger Lehrgang im März 2022: eintägige Online-Fortbildung

Petersberger ONLINE-Lehrgang: Corona und kein Ende?

Ethische, theologische und religionspädagogische Aspekte in Zeiten der Pandemie

Anmeldung über FIBS (Az: A021/40.1/22/282269-1 R)

Mit der Corona-Pandemie begann im März 2020 zusehends ein Ausnahmezustand, der Kirche und Welt vor große Herausforderungen stellt. Der Lehrgang will es ermöglichen, die Geschehnisse in Hinblick auf die gesellschaftlichen und theologischen Veränderungen zu reflektieren. Der Referent Prof. Dr. Hans Otto Seitschek, LMU, verortet und analysiert zunächst die Lage aus verschiedenen Blickwinkeln. Im Anschluss wird er gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine einordnende Bestandsaufnahme der individuellen Erfahrungen in dieser Zeit versuchen.

Der Lehrgang findet aufgrund des Pandemiegeschehens online an nur einem Tag statt, nicht wie geplant an drei Präsenztagen.

Leitung: Pater Rainer Reitmaier
SDB, Geistlicher Mentor

Zeit: Freitag, 18. März 2022
09:00 - 15:00 Uhr

Anmeldeschluss: 24. Februar 2022